

Regionalaussschuss „Rennbahngelände“



Montag, den 14.11.2022 um 19:00 Uhr

Vorschlag zur Tagesordnung

- **TOP 1: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.06.2022 und Rückmeldungen**
 -
- **TOP 2: Behandlung von Anträgen**
 -
- **TOP 3: Nächste Umsetzungsschritte: Wie geht es weiter auf dem ehemaligen Rennbahngelände?**
 - dazu eingeladen: Torsten Kaal und Miryam Blobel (Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau - SKUMS)
 -
- **TOP 4: Bericht und ggf. Stellungnahmen zu Zwischennutzungen auf dem Rennbahngelände**
 - dazu eingeladen: Julian Essig und Oliver Hasemann (Zwischenzeitzentrale – ZZZ)
 -
- **TOP 5: Verschiedenes**

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.06.2022

Niederschrift über die 7. Sitzung des Regionalausschusses (RA) „Rennbahngelände“

Sitzungstag: 09.06.2022 Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr Sitzungsende: 20:57 Uhr Sitzungsart: Videokonferenz

Vom Ortsamt Hemelingen

Jörn Hermering
Silke Lüerssen

Vom Regionalausschuss die Mitglieder

Kerstin Biegemann	(Beirat Hemelingen)
David Cyferkowski	(Beirat Vahr)
Jens Dennhardt	(Beirat Hemelingen)
Ulrich Maas in Vertretung für Dr. Tim Haga	(Beirat Vahr)
Eckard Haase von Puttkamer	(Beirat Vahr)
Heinz Hoffhenke	(Beirat Hemelingen)
Petra Keller (ab 19:06 Uhr)	(Beirat Hemelingen)
Oliver Saake	(Beirat Vahr)
Wolfgang Scheller	(Beirat Hemelingen)
Gerhard Scherer (ab 19:08 Uhr)	(Beirat Hemelingen)
Alexander Schober	(Beirat Hemelingen)
Bernd Siegel	(Beirat Vahr)
Nikolai Simson	(Beirat Vahr)

Beratende Mitglieder

Carsten Koczwarra (Beirat Hemelingen)

Referent:innen und weitere Gäste

Hilburg Mc Loughlin (Antragstellende Person) zu TOP 4
Julian Essig (Zwischenzeitzentrale – ZZZ) zu TOP 5

Uwe Janko (Beirat Hemelingen)
Karoline Müller (Landessportbund Bremen e.V.)
Helge Uhlig ATSV Sebaldsbrück v. 1905 e.V.
Sönke Hofmann (NABU, Naturschutzbund Deutschland, Landesverband Bremen e.V.)
Rolf Diehl (VAHRreport)

sowie weitere interessierte Personen

Tagesordnung:

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2021 und Rückmeldungen

TOP 2: Behandlung von Anträgen

TOP 3: Austausch zum Werkstattverfahren Rennbahngelände

TOP 4: Bürgeranträge zum Schutz der Fischarten Bitterling und Steinbeißer, zur Rettung der Europäischen Flusskrebse sowie zum hochwertigen Habitatschutz für die sog. Bombentrichter
neu: Bürgerantrag von Petra Keller vom 01.06.2022

TOP 5: Bericht und ggf. Stellungnahmen zu Zwischennutzungen auf dem Rennbahngelände

TOP 6: Verschiedenes

1

¶

Jörn Hermering eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und sachkundigen Bürger:innen der o. g. Beiräte und des Regionalausschusses, die Referent:innen sowie die weiteren Teilnehmenden. Er teilt mit, dass Beiräte nach dem Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter (§ 24 Beiratsübergreifende Zusammenarbeit) im gegenseitigen Einvernehmen nicht ständig tagende Regionalausschüsse einsetzen können, wenn Angelegenheiten mehrere Beiratsbereiche betreffen. Die heutige Sitzung solle insbesondere zum Austausch dienen, da am 17.06.2022 die Abschlusspräsentation erfolgen soll. ¶

¶ Die Tagesordnung wird genehmigt. Es wird, wie in der Einladung vorgeschlagen, vorgegangen. ¶

TOP-1-Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2021 und Rückmeldungen

¶ Die Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2021 wird genehmigt. ¶

¶

Rückmeldungen

Antwort der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS) vom 07.01.2022 auf den Beschluss „Klimatopf“ und zur Stellungnahme des Regionalausschusses Rennbahngelände zu den Empfehlungen des Runden Tisches Rennbahngelände vom 28.04.2021: zum im Betreff genannten Beschluss und Stellungnahme nehme ich aus Sicht von Naturschutz und Landschaftspflege wie folgt Stellung. ¶

•→ Im Beschluss wird die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau von den Beiräten Vahr und Hemelingen pauschal dazu aufgefordert Gelder in nicht benannter Höhe für den Erhalt bzw. den Ausbau der klimaökologischen Funktion des Rennbahngeländes aus dem sog. „Klimatopf“ vorzusehen. ¶

→ Eine pauschale Sicherung von Geldern im Klimaschutzfond ist ohne Antrag nicht möglich. Die Zuständigkeit der Antragstellung hängt von der Art des beantragten Projekts ab. Die klimaökologische Funktion bezieht sich zwar auf eine Darstellung im Landschaftsprogramm, der Belang wird aber genauso vom Referat 20 wahrgenommen. ¶

→ Wenn die Zuständigkeit der Antragstellung bei den Referaten 30 oder 31 liegt, muss zunächst von den Beiräten spezifiziert werden, um was für ein Projekt es sich handelt. Ggf. können die Beiräte den Projektantrag selber ausfüllen, bzw. können nach Anfrage zumindest darauf hingewiesen werden, welche Angaben für den Projektantrag notwendig sind. ¶

→ Eine konkrete Antragstellung ist jedoch dann erst möglich, wenn der Runde Tisch als Entscheidungsgremium dem Projekt zugestimmt hat. ¶

•→ Die Punkte 1-2 der Stellungnahme können nicht geprüft werden, da das Bezugsdokument unbekannt ist. ¶

(Anm. des Ortsamtsleiters: Qualitätsziele und Bausteine des Flächenprogramms, der Ausschuss hat zugestimmt) ¶

•→ In der Stellungnahme unter Pkt. 3 wird in Bezug auf Golf aus dem Ausschuss auf der Contra-Liste ergänzt, dass Golfplätze auch zur Verschmutzung der Gewässer beitragen. ¶

TOP 2 Behandlung von Anträgen

Es liegen keine Bürger:innenanträge vor.

Behandlung eines heute eingegangenen Antrages erfolgt unter TOP 3.

TOP 3:

- **Nächste Umsetzungsschritte: Wie geht es weiter auf dem ehemaligen Rennbahngelände?**
- dazu eingeladen: Torsten Kaal und Miryam Blobel (Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau - SKUMS)

Die SPD-Fraktion des Beirates Hemelingen stellt für die heutige Sitzung des Regionalausschusses folgenden Antrag

- Der Regionalausschuss bittet die SKUMS, die Öffentlichkeit gemeinsam mit den beiden Ortsämtern zur Eröffnung des neuen Weges über das frühere Galopprennbahngelände einzuladen.
- Der Regionalausschuss bittet die SKUMS diese Gelegenheit zu nutzen, um die Planungen von West 8 und der ZZZ sowie das weitere Verfahren den Anwohnerinnen und Anwohnern bzw. den ersten Nutzerinnen und Nutzern des neuen Weges vor Ort vorzustellen.“
- Abstimmungsergebnis: Zustimmung (9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Abgabe einer Stellungnahme

Vorschlag

Der Regionalausschuss „Rennbahngelände“ lehnt die Einzäunung des Weges auf dem Rennbahngelände in einer Höhe von 2 Metern ab. Eine optische Abgrenzung sollte ausreichen. Es sollte sich dabei an die Empfehlungen des Umweltbetriebes orientiert werden.

TOP 4:

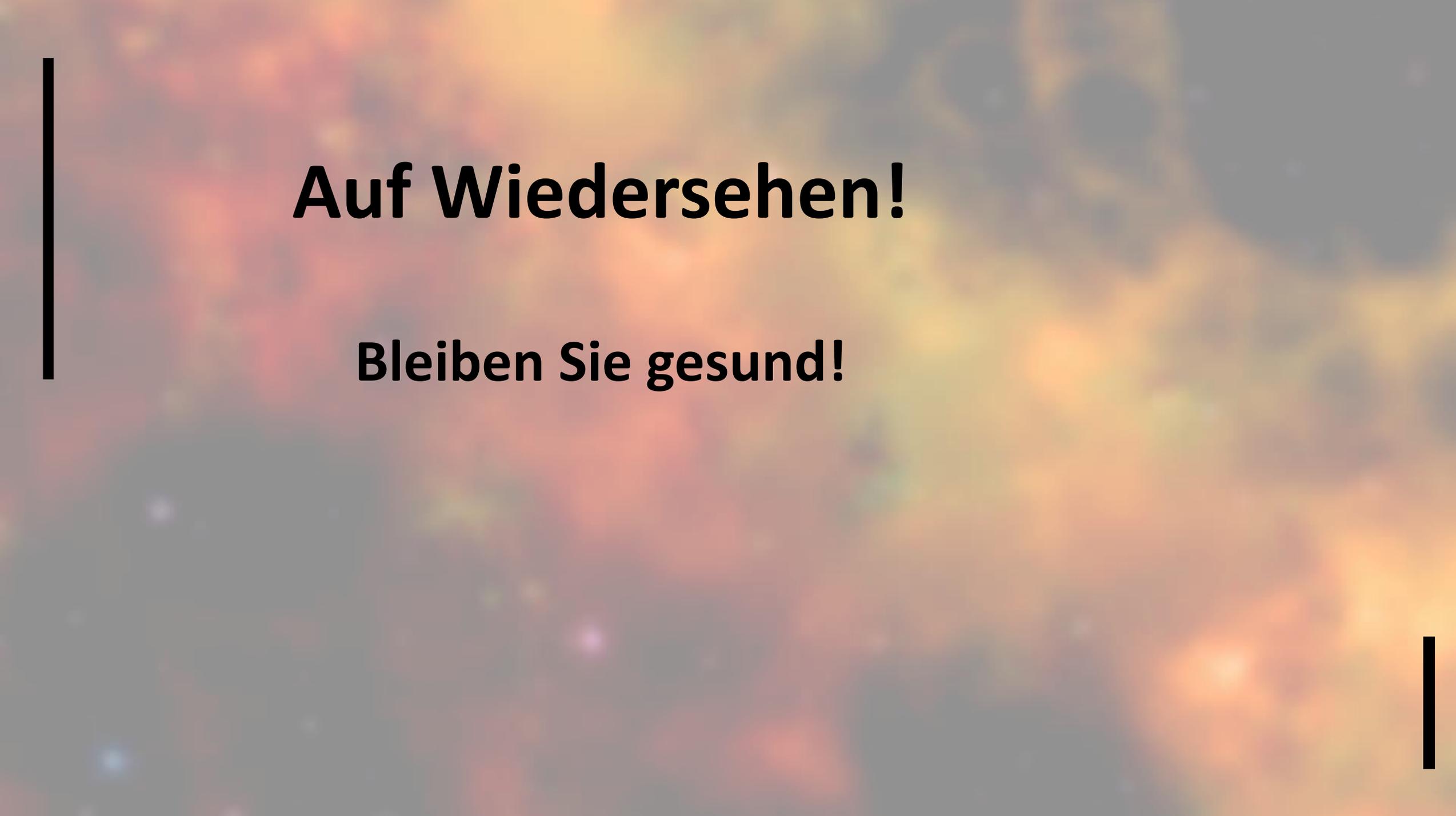
Bericht und ggf. Stellungnahmen zu Zwischennutzungen auf dem Rennbahngelände

dazu eingeladen: Julian Essig und Oliver Hasemann
(Zwischenzeitzentrale – ZZZ)





TOP 5: **Verschiedenes**



Auf Wiedersehen!

Bleiben Sie gesund!